



**O C C A S I O N A L P A P E R S E R I E S**

**ISSUE NO. 4, March 2002**

**DANIELA GÖRÖG**

**MENSCHENRECHTSBILDUNG – DAS  
INTERNET ALS HILFSMEDIUM FÜR  
LEHRERINNEN**

**European Training- and Research Centre for Human Rights and Democracy**

Schubertstrasse 29  
8010 Graz  
Austria  
Tel +43 316 322 888 1  
Fax +43 316 322 888 4  
e-mail: [office@etc-graz.at](mailto:office@etc-graz.at)  
web: <http://www.etc-graz.at>

# MENSCHEN- RECHTSBILDUNG

## Das Internet als Hilfsmedium für LehrerInnen

Die besten Adressen im Internet für Hilfe, Tipps, Tricks und  
Materialien für LehrerInnen, die das Thema Menschenrechte  
im Schulunterricht behandeln möchten



Daniela Görög

[daniela.goeroeg@kfunigraz.ac.at](mailto:daniela.goeroeg@kfunigraz.ac.at)



## Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
1. Menschenrechtsbildung im Internet	6
1.1 Was ist Menschenrechtsbildung?	7
1.1.1 Der "Train the trainers"-Abschnitt	9
1.1.2 Der didaktische Teil	9
1.1.3 Ein weiterer Aspekt der Menschenrechtsbildung	10
2. Die Internetseiten einiger wichtiger Menschenrechtsorganisationen und deren Materialien für LehrerInnen	11
2.1 D@dalos - International UNESCO education server	11
2.2 Human Rights Education Associates (HREA)	13
2.3 People's Decade of Human Rights Education (PDHRE)	14
2.4 Ludwig Boltzmann Institut Wien - BIM	16
2.5 Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie - ETC	18
2.6 Human Rights Internet (HRI)	18
2.7 Council of Europe - COE-Portal	20
2.8 United Nations Cyberschool Bus	22
2.9 UNICEF	23
3. Die besten Manuals im Internet zum Herunterladen	24
3.1 Überblick über die besten Manuals der HREA-Bibliothek	24
3.1.1 Manuals für Kindergarten und Volksschulen	24
3.1.2 Manuals für die Unterstufe	26
3.1.3 Manuals für die Oberstufe	27
3.2 Manuals anderer Organisationen	28
Konklusion	30
Bibliographie	31

## Einleitung

Diese Arbeit beschäftigt sich mit Menschenrechtsbildung im Internet. Ihr Ziel ist es, jene Webseiten der regionalen und internationalen Menschenrechtsorganisationen, welche für die Thematisierung von Menschenrechten im Unterricht besonders geeignete Informationen und Materialien anbieten, zusammenzufassen und vorzustellen, sodass alle LehrerInnen, die die Absicht haben, Menschenrechte in ihren Klassen zu unterrichten, bereits im Internet Anknüpfungspunkte finden, die ihnen helfen, ihren Unterricht vorzubereiten. Die Auswahl der in dieser Arbeit behandelten Internetseiten erfolgte nach ihrer Anschaulichkeit, den angebotenen Materialien und dem didaktischem Hintergrund der Übungen und Ideen. Zweifellos gibt es im Internet zahlreiche Seiten, die sich mit den Menschenrechten auseinandersetzen, und es gibt auch sehr viele, die behaupten, Ideen und Materialien für Menschenrechtsbildung bereitzustellen. Diese oft sehr vielversprechenden Links auf den Homepages verlaufen aber doch sehr häufig im Nichts oder können das, was sie versprechen, nicht halten. So ist die Internetsuche nach geeignetem Material sehr aufwendig und braucht Zeit und Geduld. Um engagierten LehrerInnen diese Arbeit zu ersparen, bietet diese Arbeit einen Überblick über die besten Internetseiten, welche sich konkret mit Menschenrechtsbildung im Schulunterricht auseinandersetzen und nicht nur theoretische Abhandlungen liefern, sondern brauchbare Informationen und Materialien anbieten. Die meisten der ausgewählten Internetseiten bieten den LehrerInnen auch die Möglichkeit, zusätzliches Wissen zu erwerben, um für etwaigen Schülerfragen gewappnet zu sein.

Der erste Teil dieser Arbeit befasst sich ganz allgemein damit, was man unter Menschenrechtsbildung versteht und wie sie im Internet behandelt wird. Er entwickelt auch ein Schema, nach dem die behandelten Internetseiten ausgewählt wurden und nach welchen Kriterien eine optimale Internetseite zum Thema Menschenrechte im Schulunterricht gestaltet sein sollte. Der zweite Teil widmet sich den Internetseiten einiger internationaler und regionaler Organisationen, die nach den im ersten Teil beschriebenen Kriterien ausgewählt wurden. Er beschreibt sie, gibt einen kurzen Überblick über die

Ziele der Organisationen und zeigt, was sie zur Menschenrechtsbildung beitragen. Zusätzlich bietet diese Arbeit Links zu den besten Materialien an, sodass man sich gleich direkt von der Qualität der Materialien selbst überzeugen kann. Der dritte Teil der Arbeit listet die besten Manuals für den Unterricht nach Schulstufen bzw. Alter auf. Im Internet findet sich eine große Fülle von Manuals, doch nur einige sind wirklich brauchbar und können auch ohne große Adaptionen im Unterricht verwendet werden. Diese werden im dritten Teil der Arbeit angeführt, wobei auch hier Vollständigkeit nicht gegeben sein kann.

# 1. Menschenrechtsbildung im Internet

Die Menschenrechte bilden in allen Bereichen die Grundlage des friedlichen Zusammenlebens: in der internationalen wie der nationalen Politik genauso wie am Wohnort oder in der Familie. Sie betreffen jeden Einzelnen und kommen jeder und jedem Einzelnen zu. Ihre Vermittlung gehört zu den wichtigsten Bildungsaufgaben, und deshalb findet man auch auf fast jeder Internetseite der regionalen und internationalen Menschenrechtsorganisationen Informationen und Hilfen, wie man Menschenrechte vermitteln kann. Fast alle bieten eigene Sektoren für LehrerInnen an, in denen die bedeutsamsten Fragen der Menschenrechtsbildung behandelt und mit mehr oder weniger brauchbarem Material illustriert werden. An und für sich kann man festhalten, dass das Internet reiche Ressourcen für LehrerInnen bietet, welche Menschenrechte in ihrem Fach unterrichten möchten. Man findet von konkret ausgearbeiteten Stundenmodellen bis hin zu theoretischen pädagogischen Abhandlungen fast alles im Internet. Teilweise bieten einige Organisationen auch bereits ausgearbeitete „Manuals“ an, die man kostenlos herunterladen und verwenden kann.

Gravierende Unterschiede gibt es in Bezug auf Ausarbeitung, Material und Aufbereitung, und deshalb sind sicherlich einige Internetseiten besser geeignet und informativer, wohingegen andere ihren Schwerpunkt auf anderen Themengebieten haben. Auch gibt es nur sehr wenige Organisationen, die ihre Materialien und Manuals auch auf Deutsch anbieten, die dominierende Sprache ist Englisch. Auf diesen Umstand wird aber in dieser Arbeit nicht genauer eingegangen, da sie sich im besonderen auch auf den Englischunterricht spezialisiert und die Internetseiten in dieser Hinsicht ausgewertet hat. Dennoch verweist sie auch auf deutschsprachiges Material.

Was die Menschenrechtsbildung in der Schule betrifft, kann man sicherlich feststellen, dass sie für jedes Fach geeignet ist – es gibt im Internet sogar Beispiele, wie man Menschenrechte in den Mathematikunterricht einbringen kann – und dass daher in dieser Arbeit eine Einschränkung vorgenommen werden muss. Daher erfolgt die Eingrenzung auf den Englischunterricht und die für dieses Fach verwendbaren Materialien. Ein weiterer Grund hierfür liegt

auch in der Tatsache, dass der Englischunterricht in der Oberstufe – wie der Geschichtsunterricht – in Österreich stark themenorientiert ist und Menschenrechte in ihren verschiedensten Ausprägungen ein sicher interessantes und vielfältiges Thema darstellen. Auch in Bezug auf die englische Sprache sind sie ergiebig, da es sich bei dem Englisch dieser Webseiten um ein gehobenes mit idiomatischen Redewendungen und Vokabeln handelt. Weiters bietet das Thema Menschenrechte verschiedene didaktische Möglichkeiten – vom Rollenspiel bis hin zum Problemaufsatz –, die vor allem für den Sprachunterricht bedeutsam sind. Hierüber gibt es auch ausreichend Informationen auf den verschiedensten Internetseiten, die teilweise sehr hilfreich und inspirierend sind.

## 1.1 Was ist Menschenrechtsbildung?

Menschenrechtsbildung in der Schule verlangt, dass die SchülerInnen über gewisse Themenbereiche, welche die Menschenrechte betreffen, Bescheid wissen und mit ihren Rechten als Menschen und BürgerInnen in den Grundzügen vertraut sind. Auf der Internetseite <http://www.dadalos.org> gibt es eine genaue Auflistung, welche Kenntnisse und Fähigkeiten Menschenrechtsbildung vermitteln sollte:



**Menschenrechtsbildung soll Kenntnisse und Einsichten vermitteln über:**

- ▶ „Die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte, sowohl für die Rechte der einzelnen als auch für die objektiven Gestaltungsprinzipien des Gemeinwesens;
- ▶ Die wechselseitige Abhängigkeit von persönlichen Freiheitsrechten, sozialen Grundrechten und persönlichen Teilhaberechten;
- ▶ Die unterschiedliche Auffassung und Gewährleistung der Menschenrechte in verschiedenen politischen Systemen und Kulturen;
- ▶ den historischen Prozess der Entwicklung und Durchsetzung der Menschenrechte;
- ▶ Die mögliche Verquickung der Auseinandersetzung um die Menschenrechte mit den Legitimationsinteressen von Herrschenden;
- ▶ Die grundlegende Bedeutung der Menschenrechte für das Entstehen des

modernen Verfassungsstaates;

- ▶ Die Notwendigkeit der Berücksichtigung eines individuellen Menschenrechtsschutzes im Völkerrecht;
- ▶ Die Bedeutung der Menschenrechte für Entspannung und Frieden in der Welt;
- ▶ Die Bedeutung der Menschenrechte für einen Interessenausgleich in den Nord-Süd-Beziehungen;
- ▶ Die Bedeutung internationaler Zusammenarbeit für die Verwirklichung der Menschenrechte und die Sicherung des Friedens;
- ▶ Die tatsächlichen Umstände, das Ausmaß und die sozialen, ökonomischen und politischen Gründe der weltweit festzustellenden Menschenrechtsverletzungen;
- ▶ Die Möglichkeiten der Staaten und internationalen Organisationen, aber auch des einzelnen Menschen, die Geltung der Menschenrechte zu sichern und wiederherzustellen und ihre Verletzung zu mindern."

[Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW vom 14.02.1997; entnommen aus: „50 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, 2. Weltweiter Projekttag der Solidarität“, Aktionsmappe '98, Projektbüro Minden]

Dies ist sicherlich eine besonders umfangreiche und detaillierte Liste mit Anforderungen, die nicht jedeR LehrerIn in der Klasse erfüllen kann, dennoch vermittelt sie sehr gut, was man unter Menschenrechtsbildung versteht und welche Themenkreise unterrichtet werden können. Diese Anforderungsliste ist aber auch sehr gut geeignet, um in einer Schule ein fächerübergreifendes Projekt zu starten und die einzelnen Punkte in verschiedenen Fächern zu behandeln.

Diese Liste macht aber noch etwas anderes deutlich: Menschenrechtsbildung verlangt im Grunde genommen zwei verschiedene Kompetenzen von den LehrerInnen – einerseits müssen sie mit dem System der Menschenrechte, ihrer geschichtlichen Entwicklung und der Überwachung ihrer Einhaltung zumindest in den Grundzügen vertraut sein, andererseits müssen sie ihr Wissen didaktisch für die Schule aufarbeiten. In diesem Sinne kann man sagen, dass Menschenrechtsbildung eigentlich aus zwei verschiedenen Schritten besteht – zumindest aus der Sicht von LehrerInnen. Dies wird auch in den meisten Internetseiten zu diesem Thema so aufbereitet – im konkreten gibt es immer sogenannte „Train the trainers“-Sektionen, gefolgt von einer

didaktischen Aufbereitung für den Unterricht. Dies ist natürlich nicht immer so explizit getrennt, manchmal wird es auch vermischt bzw. gibt es auch Internetseiten, die sich nur mit einem Thema auseinandersetzen.

### 1.1.1 Der „Train the trainers“-Abschnitt

Dieser Abschnitt soll sich mit den grundlegenden Fragen der Menschenrechte auseinandersetzen und die LehrerInnen anschaulich und leicht verständlich mit dem an sich ziemlich komplexen Themengebiet der Menschenrechte vertraut machen. Sie sollten idealerweise über den zu unterrichtenden Stoff hinaus gehen und auch ein Forum für Fragen anbieten bzw. Vertiefungsthemen – etwa zu den Kinderrechten – liefern.

Im konkreten sollte der „Train the trainers“-Abschnitt folgende vier Fragen / Themen behandeln:

- ▶ Was sind die Menschenrechte?
- ▶ Geschichtliche Hintergründe
- ▶ Bedeutung für den Einzelnen
- ▶ Überwachungsmechanismen

### 1.1.2 Der didaktische Teil

Dieser Teil sollte sich mit den grundlegenden Fragen der Menschenrechtsbildung beschäftigen und Anregungen und Ideen für den Unterricht liefern.

Grundlegende Fragen der Menschenrechtsbildung sind z.B.: Wie kann ich das Thema in der Schule vermitteln? Welchen Problemen und Herausforderungen muss sich der Lehrer/die Lehrerin stellen? Konkret sollte sich der ideale didaktische Teil mit folgenden Themen / Fragen auseinandersetzen:

## Grundfragen der Menschenrechtsbildung



Ziel des Unterrichts

Verschiedene Zugänge zum Thema

Methoden der Annäherung an das Thema Menschenrechte

### 1.1.3 Ein weiterer Aspekt der Menschenrechtsbildung

Menschenrechtsbildung dient nicht nur dem Vermitteln von Fachwissen über die Menschenrechte, sondern hat auch die Aufgabe, die Urteils- und Kritikfähigkeit der Lernenden zu fördern und damit rassistisches Denken zu verhindern. Die Jugendlichen sollen Toleranz lernen – und wie man sich für seine eigenen Rechte und die Rechte anderer einsetzt. Auf diese der Menschenrechtsbildung zugrundeliegenden Gedanken wird auch im Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW ausdrücklich hingewiesen:

Darüber hinaus dient Menschenrechtsbildung – wie politische Bildung überhaupt – dazu, die Urteils- und Kritikfähigkeit der Lernenden zu fördern. Sie soll „die Bereitschaft wecken und stärken, für die Verwirklichung der Menschenrechte einzutreten und sich ihrer Missachtung und Verletzung zu widersetzen. Eingeschlossen ist damit die Bereitschaft, für die Rechte anderer einzutreten. Sie sollen bereit sein, die Frage nach der Verwirklichung der Menschenrechte als wichtigen Maßstab zur Beurteilung der politischen Verhältnisse im eigenen Land wie in anderen Ländern zu nutzen. (...) Eine so verstandene Menschenrechtsbildung trifft sich notwendig mit einer Erziehung zu sozialer Verantwortung und Toleranz, einer Erziehung gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Menschenrechtsbildung muss verbunden sein mit der Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, andere in ihrem Anderssein zu tolerieren.“

[Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW vom 14.02.1997; entnommen aus: „50 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, 2. Weltweiter Projekttag der Solidarität“, Aktionsmappe '98, Projektbüro Minden] aus <http://www.dadalos.org>

## 2. Die Internetseiten einiger wichtiger Menschenrechtsorganisationen und deren Materialien für LehrerInnen

Allgemein kann man festhalten, dass die Auswahl an Internetseiten, welche sich mit Menschenrechten beschäftigen, sehr groß ist, und dass eigentlich fast jede Menschenrechtsorganisation bereits eine eigene Webseite führt. Das Internet ist jedenfalls eine reiche und wichtige Quelle für die Menschenrechtsbildung und Informationen zu den Menschenrechten im allgemeinen. Es liefert detaillierte Informationen zur Funktion der Menschenrechte und wie sie von den verschiedenen Organisationen geschützt und weiter entwickelt werden. Es gibt auch bereits eine Organisation, die nur im Internet vorhanden ist, von dort aus ein Magazin betreibt und Informationen bereit stellt. Unter anderem bietet **Derechos** – so heißt die Internetorganisation, welche auf <http://www.derechos.org/> zu finden ist, auch einen „*Concise Guide to Human Rights on the Internet*“ an. Dieser bietet einen sehr guten Überblick über die wichtigsten Internetadressen von Menschenrechtsorganisationen im Internet. Des Weiteren listet er Menschenrechtsberichte sowie Journale und auch wichtige Adressen für einzelne Themenbereiche des Menschenrechtsschutzes wie Kinderrechte oder Todesstrafe auf. Darunter findet man auch eine – leider sehr kleine – Sektion zur Menschenrechtsbildung, die aber nur einige Internetadressen nennt. Für einen ersten allgemeinen Überblick ist diese Webseite aber sicherlich zu empfehlen, da sie einige wichtige Links bereits anführt. Auch mit Hilfe der Suchmaschine Google findet man unter dem Schlagwort *teaching human rights* einige wichtige Internetseiten, die auch in dieser Arbeit behandelt werden. Vgl. <http://www.google.com>

### 2.1 D@dalos – International UNESCO education server

<http://www.d@dalos.org/>



Diese ganz der Menschenrechtsbildung gewidmete Webseite ist sicherlich eine der besten Ressourcen für LehrerInnen, die Menschenrechte in ihrem Fach unterrichten wollen. Sie besteht sowohl aus einem „Train the trainers“- als auch einem didaktischen Teil. Auch vom Inhalt her ist diese Seite sehr informativ und bietet weiterführende Informationen für die LehrerInnen an. Im Großen und Ganzen finden sich drei miteinander verbundene Themenkreise – nämlich Menschenrechte, Demokratie, Parteien und Beispiele bedeutender Persönlichkeiten wie Mahatma Gandhi, Martin Luther King Jr. oder Rigoberta Menchú. Man hat Zugriff auf deren Lebensläufe, Ansprachen, Reden, Texte und Aussagen.

Themenkomplex Menschenrechte	Themenkomplex Vorbilder
Was sind die Menschenrechte? Wie haben sie sich entwickelt? Was nützen sie mir? Wer überwacht sie? Warum Kinderrechte? Was bedeutet Apartheid? Wer steckt hinter der Stiftung Weltethos? Was macht Amnesty International?	Hintergrundinformationen zu folgenden wichtigen und vorbildlichen Personen: Mahatma Gandhi, Martin Luther King Jr., Desmond Tutu, Rigoberta Menchú, Betty Williams und Mairead Corrigan, Yitzhak Rabin, Mutter Theresa. Zitate, Reden und Texte von und über diese Personen.

Themenkomplex Demokratie	Themenkomplex Parteien
Was heißt eigentlich Demokratie? Wie hat sie sich entwickelt? Welche Formen und Typen gibt es? Wann ist ein Staat demokratisch? Welche Aufgaben hat die Opposition? Was macht einen Rechtsstaat aus? Mit welchen Problemen kämpft die Demokratie? Wer war John Locke?	Was sind eigentlich Parteien? Welche verschiedenen Typen gibt es? Welche Funktionen erfüllen Parteien in modernen Demokratien? Wie sehen Parteiensysteme aus? Warum sind die Parteien in den USA schwach und in GB stark? Mit welchen Problemen hat die Parteiendemokratie zu kämpfen?

[Tabellen von <http://www.d@dalos.org>]

Die Themen werden mit Hilfe von Frage und Antwort dargestellt und sind daher auch sehr gut im Unterricht zu verwenden – und zwar in allen Fächern, da das Material unter anderem auch in Englisch und/oder Deutsch angeboten wird. Auch gibt es schon fast fertig ausgearbeitete Grundkurse, wo die Schüler sich das Wissen selbst in Eigenarbeit erarbeiten können, oder welche der Lehrer verwenden kann – hierfür gibt es auch dann noch Tipps.

## 2.2 Human Rights Education Associates (HREA)



<http://www.erc.hrea.org>

Die Human Rights Education Associates (HREA) ist eine Non-Profit-Organisation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Menschenrechte für jedermann zugänglich zu machen und deren Konzepte sowie Werte für den Unterricht zugänglich zu gestalten. Hierfür bietet die Internetseite verschiedene Dienste an, die auf Englisch aufgelistet sind:

- assistance in curriculum and materials development;
- training of professional groups;
- research and evaluation;
- organisational development; and
- networking with human rights education resources and professionals.

<http://www.erc.hrea.org>

Was diese Seite aber ganz besonders auszeichnet, ist ihre gut strukturierte und beschriebene Bibliothek. Die dort angeführten Bücher bzw. Manuals sind auch oft zum Herunterladen und stellen sehr gute Hilfen für den Unterricht dar, bieten Material, Photos und Ideen, wie man beides im Unterricht einsetzt. Weiters ist die Bibliothek nach Schulstufen gegliedert und bietet für Volksschule, Unterstufe und Oberstufe spezifisches Material an. Zusammenfassend kann man sagen, dass bezüglich Materialien und deren konkreter Anwendung diese Webseite besonders gut geeignet ist, besonders auf Grund der hochwertigen Bibliothek. Es gibt aber keinen *Train the trainers*-Abschnitt.

## 2.3 People's Decade of Human Rights Education (PDHRE)

<http://www.pdhre.org/index.html>

The logo features the text "The People's Decade of Human Rights Education" in a dark red, cursive font, set against a light purple rectangular background.

Auf der Internetseite dieser Menschenrechtsorganisation gibt es einen eigenen Link, welcher sich zu Lehrmaterialien und Unterrichtsmethoden führt. Man findet ihn unter „Sharing Methodology and Learning Material“ und er hat folgende Internetadresse: <http://www.pdhre.org/materials/index.html>

Unter diesem Link findet man das Vorwort „*Human Rights Education: A Personal Voyage*“ von Shulamith Koenig, Geschäftsführerin von PDHRE zu dem Buch *Human Rights Education in the 21st Century* (Penn State University Press, March 1997). Es beschreibt ganz allgemein die aktuelle Situation der Menschenrechtsbildung und gibt einen kurzen Überblick, was wo und wie getan wird. Für den Unterricht direkt ist es nicht zu gebrauchen, eher als Hintergrundinformation für die LehrerInnen. Ebenso hat der zweite Link die Aufgabe, die LeserInnen zu informieren, was „Friedenserziehung“ ist – es handelt sich hierbei um einen Ausschnitt aus dem Buch von Betty Readon, *Human Rights as Education for Peace*. Auch dieser Ausschnitt geht über den theoretischen Teil nicht hinaus und bietet keine praktischen Ideen für den Unterricht. Er ist daher ebenfalls nur als Hintergrundinformation für LehrerInnen geeignet. Genauere Informationen zu dem Schwerpunkt Friedenserziehung und dessen Anwendung in der Schule findet sich beim United Nation CyberSchoolBus, unter Punkt 2.8 dieser Arbeit.

Der dritte Link zu dem *Essay on Methodologies* von R. P. Claude ist hingegen sehr hilfreich, vor allem für die Planung einer Unterrichtsstunde oder einer Einheit über Menschenrechte mit dem Schwerpunkt Kinderrechte, stellt der Schriftsteller doch einen idealen Stundenplan auf und bietet sehr gute Ideen an, wie man bestimmte Themen behandeln kann. Der Schwerpunkt dieses Essays liegt aber nicht konkret auf Schulunterricht, sondern auf allgemeiner Menschenrechtsbildung – auch von Erwachsenen oder von

bestimmten Berufsgruppen – und hat auch einen Abschnitt, der sich mit „Train the trainers“ auseinandersetzt.

## 2.4 Ludwig Boltzmann Institut Wien – BIM

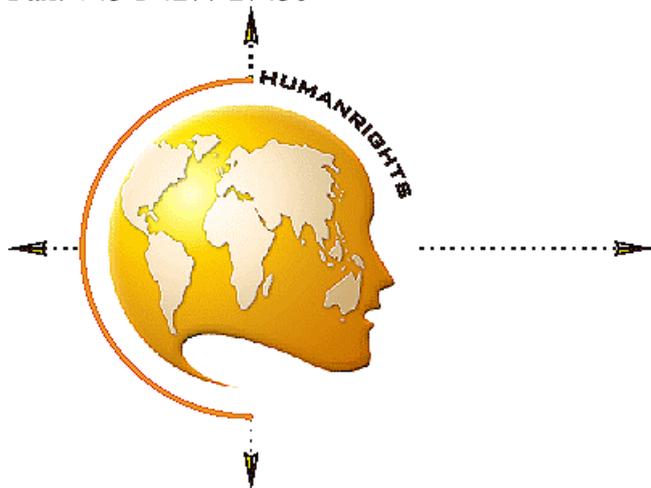
<http://www.humanrights.at>

### SERVICESTELLE FÜR MENSCHENRECHTSBILDUNG

A - 1010 Wien, Heßgasse 1

Tel.: +43 1 4277 27427

Fax: +43 1 4277 27430



Die Servicestelle für Menschenrechtsbildung ist eine Einrichtung, die all jene unterstützt, die sich mit Menschenrechtsthemen in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit auseinandersetzen. Sie ist eine Informationsdrehscheibe und Beratungseinrichtung für Menschenrechtsbildung. Die MitarbeiterInnen der Servicestelle unterstützen dabei, Menschenrechtsinhalte zielgruppengerecht weiter zu vermitteln, Kinder und Jugendliche für Menschenrechte und Menschenrechtsverletzungen zu sensibilisieren und sie darin zu bestärken, für die Verwirklichung der Menschenrechte einzutreten.

Die Servicestelle für Menschenrechtsbildung besteht seit 1997. Sie wurde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur / Abteilung Politische Bildung gemeinsam mit dem Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte – Forschungsverein eingerichtet. Den internationalen Rahmen dafür bildet die UN-Dekade für Menschenrechtsbildung (1995-2004).

Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei dieser Organisation um eine österreichische Einrichtung handelt, wird sie wohl die erste Anlaufstelle für österreichische LehrerInnen sein. Dieser Anforderung wird die Servicestelle auch gerecht, da sie anbietet, laufend Materialien zuzusenden. Weiters gibt

sie ein vierteljährliches Journal *Teaching Human Rights* heraus, welches alle LehrerInnen abonnieren können. Die Servicestelle bietet auch im Internet Materialien zum Herunterladen an, konkret zwei Manuals – *Democratising your School* und *First Steps*: Beide sind aber nur in englischer Sprache erhältlich, da sie nicht vom BIM direkt herausgegeben werden, sondern eigentlich Links zu Manuals andere Organisationen sind.

*Democratising your School - A Practical Guide for Headteachers*: Das Handbuch ist in der Online-Bibliothek der [Human Rights Education Associates](#) in englischer Sprache verfügbar und herunterladbar. Thema der in Rumänien entwickelten Unterlage ist die Notwendigkeit demokratischer Strukturen an Schulen für die Entwicklung eines demokratischen Bewusstseins in der Gesellschaft. Angeboten werden demgemäß Übungen und Beispiele für eine Demokratisierung der Schule und des Schulumfeldes. Dem Thema nach ist auch klar, dass sich dieses Manual an alle LehrerInnen einer Schule richtet und der Verbesserung des Schulklimas gilt, nicht so sehr aber dem Unterricht der Menschenrechte. Wie schon im Titel angeführt, werden aber vor allem auch SchuldirektorInnen angesprochen.

*First Steps – A manual for starting human rights education*, London 1996, 200 S. Ein Handbuch von Amnesty International.

Die Arbeitsunterlage kann ebenfalls über die Website der [Human Rights Education Associates \(HREA\)](#) heruntergeladen werden. Hierbei handelt es sich um ein für den Unterricht sehr geeignetes Buch, da es konkrete Vorschläge bringt, wie man Menschenrechte den Kindern näher bringen kann und diese auch spannend und lehrreich unterrichtet. Auch von den Ideen her hat es gute und außergewöhnliche Ansätze. Dieses Manual sollten LehrerInnen zumindest überfliegen haben, bevor sie vor eine Klasse treten.

Weiters können mehr als 30 verschiedene Unterlagen, Broschüren, Informationsmappen, Bücher u.a. zu den unterschiedlichsten Menschenrechtsthemen über die Servicestelle für Menschenrechtsbildung größtenteils kostenlos bezogen werden und eine umfangreiche, nach Organisationen und Themen gegliederte und kommentierte Linkliste bietet Interessierten eine Auswahl der wichtigsten Websites.

## 2.5 Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie – ETC

<http://www.etc-graz.at>



Schubertstraße 29, A - 8010 Graz

Tel.: +43 316 322888-1

E-Mail: [office@etc-graz.at](mailto:office@etc-graz.at)

Zum einen aufgrund der Linkliste sehr empfehlenswert – diese hat nämlich einen eigenen Abschnitt, der sich mit *Human Rights Education* auseinandersetzt und die wichtigsten Adressen abdeckt. Zum anderen bietet diese Organisation seit Dezember 2001 Lehrerseminare in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut Steiermark an:

**Inhalt:** Inhalt dieses Seminars ist zum einen die Auseinandersetzung mit den Grundideen, der Entwicklung und Bedeutung der Menschenrechte und des Menschenrechtsschutzes auf nationaler und internationaler Ebene mit besonderer Schwerpunktsetzung auf die Region Südosteuropa und zum anderen eine kritische Beleuchtung des Gedankens der Unteilbarkeit der Menschenrechte. Weiters soll Kompetenz und Sensibilität für die konkrete Anwendung von Menschenrechtsthemen im Schulumfeld entwickelt werden.

(aus [www.etc-graz.at](http://www.etc-graz.at) )

## 2.6 Human Rights Internet (HRI)

<http://www.hri.ca/welcome.cfm>



HRI ist eine Organisation, die seit 1976 als Drehstelle für Informationen, Projekte und Anfragen zwischen Menschenrechtsorganisationen agiert. Das

selbstdefinierte Ziel ist die volle Unterstützung von MenschenrechtsaktivistInnen und Organisationen wie auch die Menschenrechtsbildung:

HRI is dedicated to the empowerment of human rights activists and organizations, and to the education of governmental and intergovernmental agencies and officials and other actors in the public and private sphere, on human rights issues and the role of civil society.

Aus <http://www.hri.ca/welcome.cfm>

Auf der Internetseite dieser amerikanischen Organisation gibt es einen Link – *Documentation and Education* – der sich dann in Documentation und in Education Centre aufspaltet. Im Education Centre findet man dann folgende vier Punkte, allerdings nur in Englisch: *Education Resources, Program Directory, Syllabi Directory und Textbook Profiles*.

Der *Syllabi Directory* bietet die Möglichkeit, auf verschiedenste Stundenpläne anderer LehrerInnen zuzugreifen – das Problem ist allerdings, dass die meisten Stundenpläne und Programme auf Hochschulniveau und daher für die AHS nur bedingt geeignet sind, da das Wissensniveau sehr hoch ist und nur wenig bis fast gar nicht auf didaktische Möglichkeiten eingegangen wird. Die Stundenpläne eignen sich eher für die Erwachsenenbildung und können HochschulprofessorInnen als Orientierung dienen.

Bei den angebotenen Programmen handelt es sich oftmals um Sommerkurse an amerikanischen Universitäten oder um postgraduale Ausbildungen, die aber nicht speziell für LehrerInnen sind.

Bei den *Textbook Profiles* bekommt man viele Titel von Lehrbüchern über Menschenrechte, wobei aber keine genauen Informationen über den Inhalt der Bücher angeführt werden. Da man die meisten Bücher nur in den Vereinigten Staaten bestellen kann, ist die Liste für europäische LehrerInnen nicht sehr geeignet. Auch [www.amazon.com](http://www.amazon.com) hat nur eine sehr geringe Auswahl dieser Liste, da es meistens spezielle Universitätspublikationen sind.

Trotzdem und gerade für EnglischlehrerInnen, die öfters die Möglichkeit haben, in die USA zu reisen, ist diese Internetseite hilfreich, da sie einem das langwierige Suchen von Literatur in amerikanischen Buchgeschäften erspart.

## 2.7 Council of Europe – COE-Portal



<http://press.coe.int>

Auf dieser Webseite des Europarates findet man unter der Rubrik *Public Relations* zwei Links, die zu *Educational* und zu *Human Rights Fact Sheets* führen. Auf diesen Handouts findet man Informationen in Englisch, die einen sehr guten Überblick über die europäische Menschenrechtsentwicklung und Dokumente geben. Auf jedem Factsheet finden LehrerInnen genaue Informationen, warum sie dies oder jenes unterrichten sollten, was bei diesem Thema am wichtigsten ist und was die SchülerInnen auch wissen sollten. Dann gibt es auf jedem Factsheet noch eine *Teacher's Section*, wo Ideen aufgelistet sind, wie man den Stoff unterrichten kann. Diese Ideen sind pädagogisch durchaus wertvoll und können direkt in den Unterricht übernommen werden.

Die *Educational Fact Sheets* behandeln vor allem allgemein europäische Themen wie die Geschichte des Europarats, die europäische Geschichte im allgemeinen, aber auch Kultur und Sprachen. Unter diesen Factsheets findet sich einer, der auch die Menschenrechte und deren Schutz in den Grundzügen behandelt und als Einleitung zum europäischen Menschenrechtsschutz dient.

### Pedagogical fact sheets

- [The Council of Europe, yesterday and today](#)
- [Teaching our continent's history](#)
- [Protecting and understanding human rights](#)
- [Speaking and learning languages](#)
- [Responses to multicultural society](#)
- [Culture](#)
- [Europe and the world](#)
- [Environmental Action](#)
- [The role of young people](#)
- [Health, medicine, drugs](#)

Die *Human Rights Fact Sheets* beschäftigen sich mit dem europäischen Menschenrechtsschutz, bieten eine vereinfachte englische Version der Europäischen Menschenrechtskonvention und sehr viele Übungen und Spiele für den Unterricht an.

Human Rights fact sheets

Activity sheets

- [1. European Convention on Human Rights](#)
- [2. What are Human Rights](#)
- [3. Where do you stand on Human Rights](#)
- [4. Your country and Human Rights](#)
- [5. Human Rights and your class or your school](#)
- [6. Role plays for Human Rights](#)
- [7. Incidents from school life](#)
- [8. Your future, jobs and Human Rights](#)
- [9. Human Rights on the screen](#)
- [10. Projects for action](#)

Diese angebotenen Factsheets sind sicherlich sehr gute Materialien für den Unterricht: zu einem durch den Schwerpunkt auf dem europäischen Menschenrechtsschutz, und zum anderen auch durch ihren unterrichtsgerechten Aufbau, der den LehrerInnen sehr viel Arbeit erspart. Weiters können diese Factsheets beim Europarat bestellt werden, und es gibt sie auch in Deutsch. Die E-Mail-Adresse hierfür lautet: [point\\_i@coe.int](mailto:point_i@coe.int)

## 2.8 United Nations Cyberschool Bus

<http://www.un.org/Pubs/CyberSchoolBus/index.html>



Diese Webseite der UNO beschäftigt sich ganz explizit mit dem Unterricht von Menschenrechten in der Schule, bietet auch ein Forum an, in dem LehrerInnen ihr Wissen austauschen können und gibt viele Hilfestellungen. So können sich LehrerInnen auch zur Verfügung stellen, um Menschenrechte in ihrer Klasse zu unterrichten, Übungen auszuprobieren und dafür Gratismaterialien zu bekommen.

Besonders empfehlenswert ist aber der Link *Peace Education* unter *Curriculum*: Hier bekommt man als LehrerIn einen kompletten Überblick, wie man Erziehung zum Frieden, was ja ein Teil der Menschenrechtsbildung ist, in der Klasse unterrichten kann. Die Aufarbeitung dieses Themas ist sehr gut gestaltet, es gibt einen Teil, der sich mit der pädagogischen Theorie auseinandersetzt – *teacher as learners* – und einen, der sich mit dem konkreten Unterricht beschäftigt – *learners as teachers*: Hier werden fünf Einheiten vorgestellt, wie man Friedenserziehung unterrichten kann, geordnet nach Altersstufen. Am Ende einer jeden Einheit findet sich auch ein Evaluationsbogen, der den Kindern / SchülerInnen ausgeteilt werden kann, um Feedback zu bekommen. Diese *Units* sind sehr gut gestaltet und können eigentlich ohne große Adaptionen im Unterricht verwendet werden. Schade nur, dass es sie ausschließlich in Englisch gibt.

Es gibt auch noch eine *resources and links*-Liste sowie einen Part, der erklärt, was man unter *peace education* versteht – *about peace education*.

## 2.9 UNICEF



<http://www.unicef.org>

Auf der Webseite der UNICEF findet man eine Suchmaschine, und wenn man dort „*education for human rights*“ eingibt, bekommt man eine ganze Reihe von Links, die sich mit diesem Thema beschäftigen und auch Material anbieten. So gibt es z.B. einen Link zu Cartoons, welche die Kinderrechte illustrieren und auch sehr gut für den Unterricht zu verwenden sind: <http://www.unicef.org/crcartoons>

Auch findet sich eine eigene Seite, die den LehrerInnen gewidmet ist. Sie



heißt <http://www.unicef.org/teachers> Dort kann man sich mit anderen LehrerInnen online unterhalten, man bekommt Informationen, was andere bereits gemacht haben und wie man selbst unterrichten könnte, wobei aber keine konkret gestaltete Unterrichtseinheiten angeboten werden. Dennoch findet man sehr viel Material, das man sehr gut für den Unterricht adaptieren kann. <http://www.unicef.org/teachers>

## 3. Die besten Manuals im Internet zum Herunterladen

Einige Menschenrechtsorganisationen bieten auf ihren Internetseiten bzw. auf ihren Linklisten Manuals zur Menschenrechtsbildung zum Herunterladen an. Doch die Qualität beziehungsweise die Brauchbarkeit einzelner Manuals für den Unterricht variiert: einige sind sehr gut und auch wirklich für den Unterricht anwendbar, andere hingegen bieten nur theoretische Abhandlungen an und beinhalten überhaupt keine Information, wie man Menschenrechte konkret unterrichten kann. Im Internet gibt es auch Manuals zu bestimmten Themen des Menschenrechtsschutzes wie z.B. Todesstrafe. Andere Manuals bieten nur Aktivitäten an, wieder andere beschäftigen sich mit dem Aufbau eines idealen Unterrichts und bieten Richtlinien, wie eine optimale Einheit zum Thema Menschenrechte ausschauen könnte.

### 3.1 Überblick über die besten Manuals der HREA-Bibliothek

Besonders empfehlenswert ist sicherlich die Bibliothek der HREA, diese bieten teilweise sehr gute Manuals an, die auch wirklich im Unterricht anwendbar und noch dazu bereits nach Klassen geordnet sind. Weiters bekommt man auch detaillierte Informationen zu den Dokumenten, deren Ziele und Absichten.

#### 3.1.1 Manuals für Kindergarten und Volksschulen

##### Library: Teachers

**Title:** Teaching for Human Rights: Pre-school and Grades 1-4

**Author(s):** Ralph Pettman, with Joan Braham, Lynette Johnston, Elke Muzik, Kath Lock, Stephanie O'Laughlin Peters, Diana Smythe

**Publisher:** Human Rights Commission (electronic version by HREA)

**Place of publication:** Canberra

**Year of publication:** 1986

**ISBN/ISSN:** 0 644 05324 0

**Language(s):** English

**Keywords:** teacher manual, pre-school level, elementary school level, primary school level, values education, tolerance, children's rights, rights of the child, Australia

**Description:** This manual is based upon unique program of

curriculum development and research in Australia, which involved more than 150 schools and teachers and was initiated by the Human Rights Commission. Each participant undertook to mount a human rights project of some kind in the classroom or school, and to report in detail to the Commission at the end of the year as to what had worked, what hadn't, and why. To provide a starting point for those unsure of how best to begin, the Commission had developed its own teaching materials, which it made available to those taking part. *Teaching for Human Rights* provides specific suggestions, proven in practice, of what to do and why, for pre-school and lower primary teachers who want to foster children's feelings of self-esteem and social tolerance. The suggestions are prefaced by a brief rationale that defines human rights and explains how they are predicated upon a basic set of humane values, that express in turn the complementary feelings identified above. The manual was out of print and has been reproduced in full-text in electronic format.

**Format:** HTML

**URL(s):**

<http://erc.hrea.org/Library/primary/Teaching-HR-1-4/index.html> [2 K]

## Library: Teachers

**Title:** **Teaching for Human Rights: Grades 5-10**

**Author(s):** Ralph Pettman, with Colin Henry

**Publisher:** Human Rights Commission (electronic version by HREA)

**Place of publication:** Canberra

**Year of publication:** 1986

**ISBN/ISSN:** 0 644 05327 5

**Language(s):** English

**Keywords:** teacher manual, primary school level, secondary school level, high school level, civic education, values education, peace education, tolerance, children's rights, rights of the child, Universal Declaration, Declaration on the Rights of the Child, Australia

**Description:** This manual is based upon unique program of curriculum development and research in Australia, which involved more than 150 schools and teachers and was initiated by the Human Rights Commission. Each participant undertook to mount a human rights project of some kind in the classroom or school, and to report in detail to the Commission at the end of the year as to what had worked, what hadn't, and why. To provide a starting point for those unsure of how best to begin, the Commission had developed its own teaching materials, which it made available to those taking part. *Teaching for Human Rights* provides specific suggestions, proven in practice, of what to do and why,

upper primary and secondary teachers who want to foster children's feelings of self-esteem and social tolerance. The suggestions are prefaced by a brief rationale that defines human rights and explains how they are predicated upon a basic set of humane values, that express in turn the complementary feelings identified above. The manual was out of print and has been reproduced in full-text in electronic format.

**Format:** HTML

**URL(s):**

<http://erc.hrea.org/Library/secondary/Teaching-HR-5-10/index.html> [2 K]

### 3.1.2 Manuals für die Unterstufe

#### **Library: Teachers**

**Title:** Discrimination, Human Rights and You. Teacher's Manual

**Author(s):** Human Rights Education Project/Alberta Civil Liberties Research Centre

**Publisher:** Alberta Civil Liberties Research Centre

**Place of publication:** n.p.

**Year of publication:** n.d.

**ISBN/ISSN:** -

**Language(s):** English

**Keywords:** lesson plan, teachers, discrimination, secondary school level, junior high school level, Canada

**Description:** This a sample lesson from Chapter Two: Discrimination from the manual "Discrimination, Human Rights and You: Teacher's Manual", developed in a human rights education project in Alberta, Canada. The goal of this lesson is to help students distinguish between discrimination, prejudice and stereotyping. It includes two class room activities.

**Format:** HTML

**URL(s):**

<http://calcna.ab.ca/acl/discrim.html> [22 K]

## Library: Teachers

**Title:** **Conflict Resolution Activities for Middle School/Secondary Students**

**Author(s):** William Kreidler

**Publisher:** Educators for Social Responsibility

**Place of publication:** Cambridge, MA

**Year of publication:** 1990

**ISBN/ISSN:** -

**Language(s):** English

**Keywords:** lesson activity, middle school level, conflict resolution

**Description:** Lesson activity and guidelines for conflict resolution for middle school level. Abstracted from William Kreidler's *Elementary Perspectives: Teaching Concepts about Peace and Conflict* (Cambridge: Educators for Social Responsibility, 1990).

**Format:** HTML

**URL(s):**

<http://www.esrnational.org/cap/secondary.html> [12 K]

### 3.1.3 Manuals für die Oberstufe

## Library: Secondary and High School

**Title:** **It's About Me and Human Rights**

**Author(s):** Jaan Tõnisson Institute

**Publisher:** Jaan Tõnisson Institute

**Place of publication:** Tallinn

**Year of publication:** 1997

**ISBN/ISSN:** -

**Language(s):** English, Russian

**Keywords:** student textbooks, secondary school level, curriculum, Universal Declaration, Estonia

**Description:** This student textbook, intended for an optional human rights course for grades 6 and 7, helps children to understand what human rights are, what they are threatened by and what could help protect them. Through various creative tasks, students are asked to apply the concepts to their own family, school and larger society. The textbook was developed by the Jaan Tõnisson Institute in cooperation with Tallinn Pedagogical University and is accompanied by a teacher manual.

**Format:** HTML, PDF

**URL(s):**

[http://erc.hrea.org/Library/Jaan\\_Tonisson/aboutme/index.html](http://erc.hrea.org/Library/Jaan_Tonisson/aboutme/index.html)  
[65 K]

## Library: Teachers

**Title:** **Death Penalty Curricula for High School: Teacher Edition**

**Author(s):** Michigan State University Communication Technology Laboratory/Death Penalty Information Center

**Publisher:** Michigan State University Communication Technology Laboratory

**Place of publication:** -

**Year of publication:** 2000

**ISBN/ISSN:** -

**Language(s):** English

**Keywords:** teacher guide, unit plans, teachers, high school level, death penalty, USA

**Description:** This is a web site dedicated to the death penalty. It addresses history of the death penalty, arguments for and against, court cases on the death penalty and additional resources. The site includes two sample units plans for teachers. Each of the units involves an extensive amount of group work, simulations, persuasive and individual essay writing, and class participation. The units have been designed with the current NCSS (National Council for the Social Studies) Standards in mind. They are comprehensive two-week units. The curriculum encourages on-line student involvement in activities that closely resemble the experiences of ordinary citizens encountering this issue. The simulations are designed so students can actively participate in democratic decision-making. There is also a separate student site.

**Format:** HTML, PDF

**URL(s):**

<http://teacher.deathpenaltyinfo.msu.edu/> [teacher edition]

[7 K]

### 3.2 Manuals anderer Organisationen

*Classroom Activities: A Human Rights Tools for Schools, Ideas for general applications in classes for Grade 9-12* ist auch ein sehr hilfreiches Manual für Aktivitäten die man mit der Klasse machen kann, um den SchülerInnen die Menschenrechte spielerisch näher zu bringen. Es findet sich zum Herunterladen auf der Webseite:

<http://www.unac.org/rights/actguide/classroom.html>

Auch sehr gut für den Unterricht zu verwenden ist das Manual von UNICEF *Education for Peace and Reconciliation*. Es bietet zum Thema Konfliktverhütung sehr gute Ideen und auch Illustrationen. Schade ist nur, dass die Qualität des Dokumentes sehr schlecht ist, da offensichtlich die Seiten nur eingescannt wurden. Man findet das Manual unter der Adresse: [http://www.unesco.org/education/hci/man\\_idx.html](http://www.unesco.org/education/hci/man_idx.html)

Besonders empfehlenswert ist das Manual des UNITED NATIONS High Commissioner for Human Rights: *ABC Teaching Human Rights*. Dies ist ein sehr ausführliches Manual, mit guten Ideen und Tipps und pädagogisch orientiertem Aufbau des Unterrichts mit den Kapiteln *How to begin*, *Some basic human rights issues* und *What to do next*. Das Ziel des Manuals ist es, eine erste Starthilfe für Lehrer, die den Menschenrechtsschutz unterrichten wollen, zu sein:

This booklet provides basic information for teachers in primary and secondary schools who want to foster awareness and knowledge of human rights and the sense of reciprocity and universality upon which it is based and some practical activities. It is a starting point which should be supplemented by further research and study on the subject and/or by national manuals and audio-visual materials already available.

<http://www.unhchr.ch/html/menu6/2/abc.htm>

## Konklusion

Wie diese Arbeit zeigt, gibt es im Internet sehr brauchbare Informationen zum Thema Menschenrechtsbildung. Einige Organisationen bieten sehr gutes Material und auch kreative Ideen an, wie man das Thema Menschenrechte im Unterricht spannend und informativ umsetzen kann. Im allgemeinen kann man allen LehrerInnen, die daran interessiert sind, in ihren Klassen die Menschenrechte zu behandeln, nur raten, einen Blick ins Internet zu werfen. Nicht nur, um sich selbst zu dem Thema zu informieren, sondern auch, um sich auch konkrete Anregungen für den Unterricht zu holen. Besonders zu empfehlen ist vor allem für den ersten Eindruck die Internetseite des UNESCO Educationserver [D@dalos](#), welche sich ausschließlich mit dem Unterricht der Menschenrechte auseinandersetzt und sehr wertvolle Hilfestellungen gibt. Für eine weiterführende Recherche ist die Webseite der HREA zu empfehlen, aufgrund ihrer ausführlichen Bibliothek mit weitreichenden Links. Aber auch die anderen in dieser Arbeit behandelten Webseiten sind eine wertvolle Hilfe und bieten gute Ideen, Materialien und Hilfestellungen für den Unterricht. Auch die Manuals zum Herunterladen sind eine große Stütze und können dem Lehrer viel Arbeit ersparen. Sicherlich ist es auch sinnvoll, bei den österreichischen Organisationen wie BIM oder ETC nachzufragen, Material anzufordern und vielleicht einmal ein Seminar zu besuchen.

Allgemein kann man sicherlich sagen, dass LehrerInnen für den Menschenrechtsunterricht in ihren Fächern mit den Informationen aus dem Internet ohne weitere Hilfe von außen einen sehr informativen und spannenden Stundenplan für ihre Einheiten zusammenstellen können. Einziges Problem könnten mangelnde Englischkenntnisse sein, da die meisten Internetseiten in Englisch sind und es nur wenige Informationen bzw. Materialien auf Deutsch gibt. Daher bietet sich auch besonders der Englischunterricht in der Oberstufe an, hier kann man authentisches Material in die Klasse bringen, gepaart mit einem spannenden Thema.

## Bibliographie

Internetorganisation Derechos <http://www.derechos.org/>

Google Suchmaschine; Stichwort *Teaching human rights*

<http://www.google.com>

D@dalos – International UNESCO education server

<http://www.d@dalos.org/>

Human Rights Education Associates

<http://www.erc.hrea.org>

People's Decade of Human Rights Education (PDHRE)

<http://www.pdhre.org/index.html>

Ludwig Boltzmann Institut Wien – BIM / Servicestelle für  
Menschenrechtsbildung

<http://www.humanrights.at>

Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und  
Demokratie ETC

<http://www.etc-graz.at>

Human Rights Internet (HRI)

<http://www.hri.ca/welcome.cfm>

[www.amazon.com](http://www.amazon.com)

Council of Europe – COE Portal

<http://press.coe.int>

United Nations Cyberschool Bus

<http://www.un.org/Pubs/CyberSchoolBus/index.html>

UNICEF

<http://www.unicef.org>

<http://www.unicef.org/crcartoons>

Manuals:

<http://www.unicef.org/teachers>

<http://erc.hrea.org/Library/primary/Teaching-HR-1-4/index.html>

<http://erc.hrea.org/Library/secondary/Teaching-HR-5-10/index.html>

<http://calcna.ab.ca/acl/discrim.html>

<http://www.esrnational.org/cap/secondary.html>

[http://erc.hrea.org/Library/Jaan\\_Tonisson/aboutme/index.html](http://erc.hrea.org/Library/Jaan_Tonisson/aboutme/index.html)

<http://teacher.deathpenaltyinfo.msu.edu/>

<http://www.unac.org/rights/actguide/classroom.html>

[http://www.unesco.org/education/hci/man\\_idx.html](http://www.unesco.org/education/hci/man_idx.html)

<http://www.unhchr.ch/html/menu6/2/abc.htm>

Weitere nützliche Webseiten, die in der Arbeit aber nicht besprochen wurden:

Amnesty International <http://www.amnesty-usa.org/education/>

<http://hrusa.org/hrmaterials/default.shtm>

Alle Webseiten wurden in der Zeit zwischen 22.12.2001 und 7.01.2002 besucht.